

Der neue Präsident hat das Wort



Sehr geehrte Mitglieder

Vorab möchte ich es nicht unterlassen, Hptm Reto Aeschlimann für die hervorragende Arbeit als Präsident der Offiziersgesellschaft Burgdorf nochmals von ganzem Herzen zu danken. Die Zeit, die wir zusammen im Vorstand und bei interessanten Anlässen der OG verbringen durften, wird in sehr guter Erinnerung bleiben.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch der Mitgliederversammlung die mir und 3 weiteren Vorstandsmitgliedern das Vertrauen für die anstehende Arbeit gegeben hat.

Die Herausforderung, das Vorstandsteam als Präsident zu übernehmen, ist mir leicht gefallen.

Es ist wahrlich eine Freude, mit diesem Team Bausteine für eine neue Armee und die Zukunft der Offiziersgesellschaft Burgdorf einzubringen. Ich hoffe, dass wir mit unserem Programm (Beilage) auch Sie motivieren können am Gesellschaftsleben teilzunehmen und freue mich schon jetzt auf unser nächstes Zusammensein.

Mit kameradschaftlichem Gruss

Martin Wenger

Rückblicke

02.05.03 Delegiertenversammlung KBOG

Dieses Jahr fanden sich die Delegierten im Kornhaus Burgdorf zur Jahresversammlung ein. Durch unseren ehemaligen Präsidenten Hptm Reto Aeschlimann straff geführt, konnten die wenigen Traktanden rasch und diskussionslos erledigt werden. Das Präsidium wechselt nun von der Sektion Burgdorf für 1 Jahr an die Sektion Interlaken, welche auch den Sekretär bestellt. Gespannt waren die Anwesenden fast mehr auf den 2. Teil, nämlich das Referat unseres Generalstabchefs, KKdt Christophe Keckeis, zum Thema AXXI, welches den Zweiflern unter den Anwesenden noch den letzten Kick gab für die Abstimmung über das neue Militärgesetz.

Zählt man den scheidenden Kantonalpräsidenten sowie dessen Sekretär, Hptm Peter Stähli, auch noch zu „uns“, so waren wir mit 8 Mitglieder die weitaus grösste Delegation.

Major Franz Aeschimann

10.05.03 Besuch Artilleriewerk Faulensee / Kraftwerke Oberhasli

Bei Ausflügen spielt das Wetter immer, oder doch meistens, eine zentrale Rolle. Für diesen Samstag war die Prognose sehr durchzogen, um so mehr genossen wir den Sonnenschein und die angenehmen Temperaturen. Nur auf der abendlichen Heimfahrt zwischen Interlaken und Spiez entleerte sich der Himmel recht kräftig. Die individuell gebildeten Fahrgemeinschaften trafen sich um 9 Uhr in Faulensee, wo wir – eine Gruppe von 37 Kindern, Frauen und Männern – das Artilleriewerk besuchten, welches von der gleichnamigen Stiftung betreut wird. Es ist von April bis Oktober jeden ersten Samstagnachmittag pro Monat ab 14 Uhr geöffnet. Gruppen werden auch auf Vereinbarung geführt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, denn die Mitglieder des Stiftungsrates führen sachkundig und interessant. Bei Ankunft wurden Kaffee und Gipfeli serviert, 2 Stunden später vor der Weiterfahrt ein Glas Weisswein oder Orangensaft. Herzlichen Dank allen für diesen informativen Vormittag. Während der Verschiebung von Faulensee über Interlaken und Meiringen hinauf zur Handeck wurde über Sinn und Zweck solcher Befestigungswerke in der Vergangenheit und Gegenwart angeregt durch das eben Gehörte eifrig diskutiert. Nach dem einfachen, aber ausgezeichneten Mittagessen im Hotel Handeck bestiegen wir um 14 Uhr 15 die Luftseilbahn, die uns an die Gerstenegg am Fusse des Rättrichsboden-Stausee brachte. Da nahmen wir – die Gruppe umfasste noch 35 Pers. – in einem Bus Platz, der uns durch einen langen Tunnel 50m unter dem Boden des Stausees zur Zentrale Grimsel 2 trans-portierte. In der riesigen Halle tief im Berg stehen 4 Turbinenanlagen von überwältigender Grösse. Plötzlich wie von Geisterhand setzte sich eine Turbinengruppe in Betrieb und liess uns die Kräfte spüren, die da am

Werk sind. Nicht jede Besuchergruppe hat das Glück, eine solche Situation mitzuerleben, da das Einschalten automatisch je nach Bedarf erfolgt. Ueber viele Treppenstufen hinauf und hinunter steigend, wurden wir in den verschiedenen Räumen kompetent orientiert. Klein und Gross war beeindruckt von der Leistung der Männer, die diese Anlagen an der Grimsel geschaffen haben und heute betreiben. Bei der Rückfahrt hielt der Bus im Tunnel unvermittelt an, und wir konnten einen Blick in eine Kristallkluft werfen, die beim Stollenvortrieb zur grossen Freude der Mineure geöffnet worden war. Ein kristallenes Wunderwerk der Natur von unschätzbarem Wert ist hier zu sehen und der Nachwelt erhalten. Den Kraftwerken Oberhasli (KWO) und unserem Führer sei bestens gedankt für den uns gewährten Einblick in die Welt, wo der Strom herkommt. Um den gelungenen Tag würdig zu beschliessen, trafen wir uns vor der Heimfahrt im Bären Guttannen zu einem letzten Trunk, wo den beiden Organisatoren, Bruno Müller und Beat Flury, mit kräftigem Applaus gedankt wurde. Nach 17 Uhr nahmen wir die Talfahrt unter die Räder, und ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende.

Jakob Farner, ein begeisterter Teilnehmer

Kommende Anlässe

OG Sport

Jeden Montag, während der Schulzeit, um 20.00 Uhr in der Schlossmatt-Turnhalle in Burgdorf, unter der Leitung von Hptm Florian Mitscherlich.

04.9.03

Schwingen

Unser Mitglied Oblt Silvio Rüfenacht führt uns in die Geheimnisse des Schwingsports ein. Im Schwingkeller in Burgdorf werden wir auch praktische Uebungen durchführen können. Bitte vormerken!

20.9.03

Ride-Out

Herbstzeit ist Motorradzeit. Alle Mitglieder die sich gerne mit 2 motorisierten Rädern auf kurvenreichen Strecken fortbewegen sind zu diesem Anlass herzlich willkommen. Kein Strassenrennen sondern eine gemütliche Ausfahrt mit genügend Rast für Gespräche und Erfahrungsaustausch soll Ziel dieses Anlasses sein. Notiert Euch gross RIDE OUT OG in Eurer Agenda.

16.10.03

Wasserkrieg

Oberst Pierre Altermath, Qualitätssteuerung Heer, beleuchtet in seinem Vortrag geografische, wirtschaftliche, soziale und militärische Aspekte und gibt einen weltweiten Ueberblick zum Thema Wasservorkommen, -bedürfnisse, -mangel und Wasserkrieg! Interessiert? Details folgen in der nächsten OG Mitteilung.

Adressverzeichnis Vorstand / Geschäftsstelle (Stand 23.05.03)

Internet:	www.og-burgdorf.ch / info@og-burgdorf.ch				
PC-Konto:	Offiziersgesellschaft Burgdorf, 3400 Burgdorf, 34 – 1009 – 1				
1. Präsident Post an:	Maj Wenger Martin Bahnhofstrasse 11b, 3432 Goldbach E-Mail: praesident@og-burgdorf.ch	P	Tel	034	461 08 83
		G	Nat	031	323 38 33
2. Vizepräsident	Maj Aeschmann Franz Herzogstrasse 12, 3400 Burgdorf E-Mail: vize@og-burgdorf.ch	P	Tel	034	422 17 66
		G	Fax	034	422 17 66
			Tel	034	421 63 22
			Fax	034	421 43 30
3. Sekretär	Oblt Stähli Peter Bühlstr. 35, 3012 Bern E-Mail: sekretaer@og-burgdorf.ch	P	Tel	031	301 24 93
4. Kassier / Mutationsführer OG-Geschäftsstelle:	Oblt Flury Beat Poststr. 7, 3427 Utzenstorf Garage Flury, Postfach 162, 3427 Utzenstorf E-Mail: kassier@og-burgdorf.ch	P	Tel	032	665 42 41
		G	Tel	032	665 42 41
			Fax	032	665 10 77
5. Sportleiter	Hptm Mitscherlich Florian Finkfeld 2, 3400 Burgdorf E-Mail: sport@og-burgdorf.ch	P	Tel	034	420 75 51
			Fax	034	420 75 52
6. OG Mitteilungen / Presse	Oblt v. Graffenried Antoine Oberburgstrasse 80, 3400 Burgdorf E-Mail: presse@og-burgdorf.ch	P	Tel	034	423 04 57
		G	Tel	032	624 89 73
			Fax	032	624 89 90
7. Werbung	Maj Lehner Daniel Wiesenweg 37, 3422 Rütligen E-Mail: marketing@og-burgdorf.ch	P	Tel	034	445 21 67
		G	Tel	031	324 61 94
			Fax	031	324 84 28
8. Beisitzer (Schiessanlässe)	Hptm Greisler Yves Metzgergasse 6, 3400 Burgdorf E-Mail: schiessen@og-burgdorf.ch	P	Tel	034	422 85 76
		G	Fax	034	422 85 76
			Tel	034	428 20 20
9. Beisitzer	Oblt Haller Pierre-Alain Frommgutweg 4 3400 Burgdorf E-Mail: beisitzer@og-burgdorf.ch	P	Tel	034	422 94 07
			Fax	034	422 94 07

- Beilagen:
- Flyer Pistolenschiessen
 - Flyer GOLD
 - Jahresbericht
 - Jahresprogramm
 - Rechnung Mitgliederbeitrag / Einzahlungsschein
- Neumitglieder:
- Lt Baumann Adrian, Burgdorf
 - Maj Rappa Francesco Marco, Burgdorf

Jahresbeitrag 2003 / 2004

Gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung vom 25.04.2003 beträgt
der Jahresbeitrag 2003 / 2004 für alle Mitglieder der OG Burgdorf Fr. 60.-

Der Kassier dankt für die prompten Zahlungseingänge!
PC-Konto: 34 – 1009 – 1

Anliegen in eigener Sache:

Der Versand der Mitteilungen verursacht einen nicht allzu geringen Posten auf der Ausgabeseite im Budget. Im Sinne einer Budgetentlastung, sowie mit dem Gedanken, dieses Geld sinnvoller einsetzen zu können folgende Variante:

Diejenigen Mitglieder, welche es wünschen, erhalten ab sofort die Post per E-Mail zugesandt. Die anderen erhalten weiterhin die Post in gewohnter (Papier) Form.

Bitte ein E-Mail mit Grad, Name und Vorname an presse@og-burgdorf.ch senden. Besten Dank!